

Unternehmensgeschichte Hans Güntner GmbH

Hans Güntner gründete 1931 in München Germering ein Unternehmen für Kälteinstallationen. Er baute das Geschäft aus und überstand die Kriegswirren. Danach gab es erst mal fast nichts, doch Hans Güntners Kopf steckte voller Ideen, die ihm die Aufträge von Metzgern einbrachten. Als er für seine Anlage keine Komponenten auftreiben konnte, baute er in einer kleinen Werkstatt die Teile einfach selber zusammen. Ausgeliefert wurde mit einem Moped, an den ein Handwagen gekoppelt war. Seine Mitbewerber ließen dann auch bei ihm Komponenten fertigen. Zunächst wurden Kälteanlagenmechaniker, die Lebensmittelläden ausrüsteten, im bayerischen Raum, beliefert. Doch der richtige Aufschwung kam mit dem Entstehen der ersten Supermärkte, der durch die daraus entstehenden Marktketten eine beispiellose Dynamik entwickelte. In den folgenden Jahren vergrößerten sich Lieferradius und Produktangebot stetig. - Eine deutsche Erfolgsgeschichte, hinter der inzwischen 150 Mitarbeiter standen.

1972 Hans Güntner verlor durch einen Autounfall seine beiden Söhne; das veränderte das private Schicksal des Firmengründers und auch das des Unternehmens – Hans Güntner verkauft das Unternehmen an den Sundstrand-Konzern – Wandlung in eine Niederlassung der Sundstrand GmbH. Obwohl er zu Beginn die vorläufige Geschäftsführung übernommen hatte, wollte sich nach der Übergabe die gewohnte Spannkraft nicht wieder einstellen.

1977 Sundstrand zieht sich zurück. Für symbolische 1.000 Mark überließ Hans Güntner 1978 das Unternehmen und seinen immer noch renommierten Namen seinen führenden Mitarbeitern.

1980 Das Unternehmen zieht nach Fürstfeldbruck um.



1990 Gründung eines Werkes Tata in Ungarn mit 17 000 m² Produktionsfläche.

1991 Produktion von Plattenwärmeübertragern (Thermowave).

- 1992 Die Produktionsstätte Ish Russia wird eröffnet.
- 1993 Eine weitere Produktionsstätte mit 8 000 m² wird in Surabaya in Indonesien gebaut, mit 2005 über 100 Beschäftigten. - Die Güntner Elektronik wird gegründet.
- 1998 Die Firma Jäggi in der Schweiz wird übernommen.
- 2002 In Monterrey Mexico wird eine Produktionsstätte eröffnet.
- 2005 Gründung von 2 Verkaufsbüros in China.
- 2013 Umsatz beträgt 278 Mio. € mit ca. 2300 Mitarbeiter weltweit.

Die Geschäftsfelder sind: Industriekälte, Klimakälte, Gewerbekälte (Supermärkte, Großhandel), Energie- und Prozessklimatisierung, OEM.

Das Unternehmen hat 69 Niederlassungen und 8 Produktionsstätten mit folgenden Produktionsflächen:

- Jaeggi, Fürstfeldbruck, Deutschland 5.800 qm
- Güntner, Bielefeld, Deutschland 650 qm
- Güntner, TATA, Ungarn 29.800 qm
- Güntner, IZH, Russland 2.200 qm
- Güntner, Pasuran, Indonesien 14.300 qm
- Güntner, Monterrey, Mexico 7.000 qm
- Güntner, Caxias do Sul, Brasilien 4.500 qm
- Thermowave, Berga, Deutschland 4.500 qm



Das Unternehmen firmiert heute als **Güntner GmbH & Co. KG** und **Güntner Group**.

[Weitere Informationen](#) zum Unternehmen